

13./IX. 1916

95

Der italienische Generalstabsbericht.

Wien, 12. September. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Italien.

10. September. An der Trentiner Front erhöhte Artillerietätigkeit seitens des Feindes und kleine vergebliche Angriffe gegen unsere Stellungen bei der Malga Jugna (Ballarsa), auf dem Plateau von Asiago und auf dem Sauriol (Wissio).

Im Tolmeiner Abschnitt versuchte der Gegner nach lebhaftem Bombenwerfen einen Ausfall in unsere Gräben von Dolje, der jedoch unverzüglich abgeschlagen wurde.

Am unteren Fionzo beiderseitiger Geschütz- und Bombenwerferkampf. Einige Granaten fielen in Görz, Romans und Monfalcone ein, ohne Schaden anzurichten.

Feindliche Flieger warfen Bomben auf unsere Stellungen im Val Sugana und töteten zwei Soldaten.

Albanien. Zwecks besserer Sicherung der Südfrent des Platzes von Balona besetzten unsere Truppen gestern ohne Zwischenfall die Höhen zwischen dem Hafen Palermo und Subasi am Brimos (Bojusa).

11. September. Im Abschnitt zwischen Ballarsa und dem Kopfpunkt des Pofinabaches eroberte unsere Infanterie nach durch dichten Nebel behinderter Artillerievorbereitung eine starke Verschanzung in der Talsohle des Leno und erweiterte zwischen Monte Spil und Monte Corno den Besitz der im Gefecht vom 9. d. dem Feind entrissenen Gräben. Auch nördlich des Pasubioipfels und im oberen Pofinatal auf der Südseite des Corno del Coston erzielten wir Fortschritte.

An der übrigen Front Geschütztätigkeit. Wir zerstörten Militärmagazine bei St. Florio nördlich von Rovereto. Der Feind beschoss, ohne Schaden anzurichten, Caprile (oberes Cordevole) und Cortina d'Ampezzo (Boitetal).

Ein feindlicher Flieger warf eine Bombe auf Sandrio, die keinen Schaden verursachte.